

Erste Verfügung der Übernahmekommission im Hinblick auf das öffentliche Kaufangebot der SES Holding SA für alle sich im Publikum befindlichen Namenaktien der Società Elettrica Sopracenerina SA (SES)

1 EINLEITUNG

Die SES Holding SA («**SESH**») ist dabei, ein öffentliches Kaufangebot für sämtliche sich im Publikum befindlichen Namenaktien der Società Elettrica Sopracenerina SA (SES) («**SES**») vorzubereiten. SESH hat von Alpiq AG («**Alpiq**») mit Kaufvertrag vom 29. Mai 2013 eine Beteiligung von 60.89% des Kapitals und der Stimmen der SES erworben. Der Kaufvertrag wurde am 9. Juli 2013 vollzogen. Beim öffentlichen Kaufangebot der SESH wird es sich folglich um ein Pflichtangebot gemäss Art. 32 BEHG handeln, das innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Monaten, d.h. bis zum 9. September 2013 veröffentlicht wird.

Mit Gesuch vom 5. Juli 2013 («**Gesuch**») hat SESH die Übernahmekommission um Erlass einer Feststellungsverfügung zu mehreren sich im Zusammenhang mit dem zukünftigen öffentlichen Kaufangebot der SESH für alle sich im Publikum befindlichen Namenaktien der SES («**Kaufangebot**») stellenden Rechtsfragen ersucht. Am 31. Juli 2013 hat die Übernahmekommission gestützt auf das Gesuch eine erste Verfügung zum Kaufangebot erlassen und darin auch die Publikation des vorliegenden Inserats durch die SESH angeordnet.

2 ZUSAMMENFASSUNG DES SACHVERHALTS

2.1 Parteien und Hintergrund

Die SES ist ein Energieunternehmen mit Sitz in Locarno. Sie verfügt über ein Aktienkapital von CHF 16'500'000, eingeteilt in 1'100'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 15 («**SES-Aktien**»). Die SES-Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. SESH hält eine Beteiligung von 669'813 SES-Aktien, entsprechend 60.89% des Kapitals und der Stimmen der SES. Die restlichen SES-Aktien werden von zahlreichen Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets und weiteren Publikumsaktionären gehalten.

Die SESH mit Sitz in Locarno verfügt über ein Aktienkapital von CHF 50'000'000, eingeteilt in 50'000'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 («**SESH-Aktien**»). Sie bezweckt das Halten der SES-Beteiligung. Die Aktionäre der SESH («**SESH-Aktionäre**») sind die Azienda elettrica ticinese («**AET**»), eine vom Kanton Tessin errichtete öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Bellinzona (mit einer Beteiligung an SESH von 99.50%) sowie die Tessiner Gemeinden Biasca, Gambarogno, Locarno, Losone, Minusio und Muralto (mit einer Beteiligung an SESH von insgesamt 0.50%). Diese sechs Gemeinden («**SESH-Gemeinden**») sind zudem mit 12.92% direkt an der SES beteiligt.

Das Kaufangebot wird Teil einer Transaktion sein, die bezweckt, die für das Gebiet des Kantons Tessin und die Gemeinden bedeutenden Versorgungsnetze der SES in die öffentliche Hand zurückzuführen. Gegenwärtig gehören dem SES-Versorgungsgebiet insgesamt 59 Gemeinden an. Neben den sechs SESH-Gemeinden sind weitere 24 Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets bereits heute gemeldete Aktionärinnen der SES. Sie halten insgesamt 0.76% des Kapitals und der Stimmen der SES. Die übrigen dem SES-Versorgungsgebiet angehörenden Gemeinden sind nicht Aktionärinnen der SES (respektive nicht als Aktionärinnen im Aktienregister der SES eingetragen).

2.2 Transaktionsstruktur

In einem ersten Schritt hat die SESH die 60.89%-Beteiligung an der SES von Alpiq erworben. Der am 9. Juli 2013 bezahlte Preis beträgt CHF 137.61 pro SES-Aktie. Der Kaufvertrag enthält neben weiteren Nebenpflichten der Parteien insbesondere einen ausführlichen Gewährleistungskatalog und Schadloshaltungen der Alpiq zugunsten der SESH.

Die Finanzierung des Erwerbs der SES-Beteiligung von Alpiq und des dadurch ausgelösten Kaufangebots der SESH setzt sich aus Eigenkapital im Umfang von CHF 50'000'000 und einem von der Banca dello Stato del Cantone Ticino gewährten Kredit mit drei Tranchen in der Höhe von maximal CHF 87'000'000 zusammen. Für den Fall, dass diese Finanzierung nicht ausreichen sollte, hat sich AET dazu bereit erklärt, der SESH einen weiteren Kredit zu Marktkonditionen zu gewähren.

Die SESH-Aktionäre beabsichtigen, einen Aktionärsbindungsvertrag betreffend die SESH-Aktien abzuschliessen («**Aktionärsbindungsvertrag**»). Die Unterzeichnung wird vor der Veröffentlichung des Kaufangebots stattfinden. Der Aktionärsbindungsvertrag regelt namentlich Folgendes: SESH übernimmt die von der AET vorgeschossenen Transaktionskosten in der Höhe von maximal CHF 2'200'000. Weiter wird die Zusammensetzung der Verwaltungsräte der SESH und SES bestimmt. Sodann räumt AET den 59 Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets (dazu gehören auch die sechs SESH-Gemeinden) unentgeltlich folgende zwei Serien von Kaufrechten ein:

- i) Bis zum 31. Dezember 2014 haben die 59 Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets das Recht, bis zu 48.50% der ausgegebenen SESH-Aktien von AET zu erwerben («**Kaufrechte 1**»). Die Anzahl Kaufrechte 1, die einer Gemeinde zustehen, bemisst sich nach dem Energiekonsum der jeweiligen Gemeinde in den Jahren 2010 bis 2012. Der Ausübungspreis entspricht dem Nennwert der SESH-Aktien von CHF 1.
- ii) Zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. März 2015 haben die 59 Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets zudem das Recht, weitere 21% der ausgegebenen SESH-Aktien von AET zu erwerben («**Kaufrechte 2**»). Die Anzahl Kaufrechte 2, die einer Gemeinde zustehen, bemisst sich wiederum nach dem Energiekonsum der jeweiligen Gemeinde in den Jahren 2010 bis 2012 und der Ausübungspreis entspricht ebenfalls dem Nennwert der SESH-Aktien von CHF 1. Die Kaufrechte 2 können nur gesamthaft im Umfang von 21% des SESH-Aktienkapitals ausgeübt werden. Falls die Kaufrechte 2 nicht gesamthaft ausgeübt werden, bedarf eine teilweise Ausübung durch die Gemeinden der Zustimmung der AET.

Für den Fall, dass AET der SESH ein Darlehen gewähren muss, sind die Gemeinden, die ihre Kaufrechte ausüben, verpflichtet, das Darlehen der AET als Kreditgeberinnen proportional zu ihrer Beteiligung an SESH abzulösen (Gläubigerwechsel zu gleichen Konditionen).

Sofern die Gemeinden alle Kaufrechte ausüben, wird AET ihre Beteiligung an SESH bis zum 31. März 2015 auf 30% reduzieren und die Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets werden mit 70% an SESH beteiligt sein. Falls die Gemeinden ihre Kaufrechte 1 und/oder Kaufrechte 2 nicht ausüben, stehen die nicht ausgeübten Kaufrechte den übrigen Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets wiederum anteilmässig zu ihrem Energiekonsum in den Jahren 2010 bis 2012 zu. Falls auch diese Kaufrechte nicht ausgeübt werden, verbleiben die entsprechenden SESH-Aktien bei AET.

Die 53 Gemeinden des SES-Versorgungsgebiets, die nicht SESH-Gemeinden sind, werden anfänglich nicht Parteien des Aktionärsbindungsvertrag werden. Die Kaufrechte werden diesen Gemeinden als Rechte zugunsten Dritter eingeräumt. Sofern eine Gemeinde ein Kaufrecht ausübt, muss sie jedoch dem Aktionärsbindungsvertrag beitreten.

3 ENTSCHEID DER ÜBERNAHMEKOMMISSION

Am 31. Juli 2013 hat die Übernahmekommission gestützt auf den in Ziff. 2 zusammengefassten Sachverhalt die erste Verfügung zum Kaufangebot mit folgendem Dispositiv erlassen (Übersetzung des französischen Originaltextes):

- «1. Im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots der SES Holding SA an die Aktionäre der Società Elettrica Sopracenerina SA handelt der Kanton Tessin in gemeinsamer Absprache mit der SES Holding SA.
- 2. Die Gemeinden des Versorgungsgebiets der Sopracenerina, die nicht Partei des Aktionärsbindungsvertrags zwischen AET und den Gemeinden Biasca, Gambarogno, Locarno, Losone, Minusio und Muralto sind, handeln nicht in gemeinsamer Absprache mit SES Holding SA.

- 3. Im Rahmen des Erwerbs von 60.89% der Aktien der Società Elettrica Sopracenerina SA wurden der Alpiq AG seitens der SES Holding SA keine wesentlichen Nebenleistungen gewährt, die geeignet sind, die Festlegung des Mindestpreises zu beeinflussen.

- 4. Die Einräumung der Kaufrechte an die Gemeinden des Versorgungsgebiets der Sopracenerina ist für die Bestimmung des Mindestpreises nicht zu berücksichtigen.

- 5. Betreffend die Einräumung der Kaufrechte an die Gemeinden des Versorgungsgebiets der Sopracenerina wird der SES Holding SA eine Ausnahme vom Gleichbehandlungsprinzip gewährt.

- 6. Der aus der Ausübung der den Gemeinden des Versorgungsgebiets der Sopracenerina eingeräumten Kaufrechte resultierende Erwerb von Aktien verletzt die Best Price Rule nicht, sofern er wie im Gesuch beschrieben erfolgt.

- 7. Der SES Holding SA wird gestattet, die Angebotsdokumente auf Deutsch und Italienisch zu verfassen und die Bekanntmachungen auf Italienisch in einer Tessiner Zeitung zu veröffentlichen.

- 8. SES Holding SA hat innert fünf Börsentagen ein Inserat zu publizieren, das das Dispositiv der vorliegenden Verfügung, verbunden mit einer kurzen Zusammenfassung des Sachverhalts und die Rechtsmittel, die den qualifizierten Aktionären zur Verfügung stehen, enthält.

- 9. Die übrigen Anträge werden abgelehnt.

- 10. Die Gebühr für die vorliegende Verfügung beträgt CHF 50'000. Sie wird von der für die Prüfung des Angebots geschuldeten Schlussgebühr abgezogen.»

Der Volltext der Verfügung 542/01 kann auf der Website der Übernahmekommission unter der Adresse www.takeover.ch/transactions/document/id/2355 eingesehen werden.

4 VERÖFFENTLICHUNGEN

Das zukünftige Kaufangebot sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot werden in der Neuen Zürcher Zeitung in deutscher Sprache sowie in den Zeitungen Corriere del Ticino, La Regione Ticino und Giornale del Popolo in italienischer Sprache veröffentlicht. Sie werden auch Bloomberg und Reuters zugestellt. Publikationen zum zukünftigen Kaufangebot sind ferner abrufbar unter www.sesholding.ch.

5 RECHTE DER AKTIONÄRE DER SOCIETÀ ELETTRICA SOPRACENERINA SA (SES)

5.1 Antrag auf Erhalt der Parteistellung (Art. 57 UEV)

Ein Aktionär, welcher im und seit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der ersten Verfügung der Übernahmekommission zum Kaufangebot am 5. August 2013 mindestens 3% der Stimmrechte an Società Elettrica Sopracenerina SA (SES), ob ausübbar oder nicht, hält («**Qualifizierter Aktionär**» im Sinne von Art. 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er dies bei der Übernahmekommission beantragt. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der ersten Verfügung zum Angebot bei der Übernahmekommission (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, E-Mail: info@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingehen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der ersten Verfügung der Übernahmekommission zu laufen. Gleichzeitig mit dem Antrag ist der Nachweis der Beteiligung des Antragstellers zu erbringen. Die Übernahmekommission kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Aktionär weiterhin mindestens 3% der Stimmrechte an Società Elettrica Sopracenerina SA (SES), ob ausübbar oder nicht, hält. Die Parteistellung bleibt auch für allfällige weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär weiterhin besteht.

5.2 Einsprache (Art. 58 UEV)

Ein Qualifizierter Aktionär (Art. 56 UEV), der bis zu diesem Zeitpunkt nicht am Verfahren teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die Verfügung der Übernahmekommission erheben. Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung bei der Übernahmekommission (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, E-Mail: info@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

6 ANWENDBARES RECHT UND RICHTSSTAND

Sämtliche aus der Veröffentlichung dieses Inserats resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen schweizerischem materiellen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich, Schweiz.

7 ANGEBOTSRESTRIKTIONEN

7.1 Angebotsrestriktionen des zukünftigen Kaufangebots

Das Kaufangebot, welches bis zum 9. September 2013 veröffentlicht wird, wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht werden, in welchem/welcher ein solches Kaufangebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von SESH eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Kaufangebots in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder gerichtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das zukünftige Kaufangebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem zukünftigen Kaufangebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der SES durch Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

7.2 Offer Restrictions of the future Public Tender Offer

The public tender offer of SES Holding SA, Locarno («**SESH**»), for all publicly held shares in Società Elettrica Sopracenerina SA (SES), Locarno («**SES**»; «**Offer**»), which will be published by 9 September 2013 will not be made, directly or indirectly, in any country or jurisdiction in which such Offer would be considered unlawful or otherwise violate any applicable laws or regulations, or which would require SESH to change or amend the terms or conditions of the Offer in any way, to make any additional filing with any governmental, regulatory or other authority or take any additional action in relation to the Offer. It is not intended to extend the future Offer to any such country or jurisdiction. Documents relating to the future Offer must neither be distributed in any such country or jurisdiction nor be sent into such country or jurisdiction. Such documents must not be used for the purpose of soliciting the purchase of any securities of SES by anyone in any such country or jurisdiction.

Locarno, 5. August 2013